Presseinformation

25.11.2026

Oldtimer-Wandern in Westfalen: Zwischen Industrie und Idylle

- **Anmeldestart für ADAC Deutschland Klassik 2027**
- **Die ADAC Oldtimer-Wanderung vom 7. bis 10. Juli durch Westfalen**

München. Romantische Wasserschlösser, kurvenreiche Bergstraßen und monumentale Industriekultur: Die ADAC Deutschland Klassik 2027 zeigt Westfalen in seiner ganzen Vielfalt. Vom idyllisch am Seilersee gelegenen Hotel VierJahreszeiten in Iserlohn aus entdecken die Teilnehmer vom 7. bis 10. Juli drei Regionen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: das Münsterland, das Sauerland und das Ruhrgebiet. Bei der ADAC Oldtimer-Wanderung, die seit 2010 jährlich in die schönsten Gegenden Deutschlands führt, sind mindestens 30 Jahre alte Automobile zugelassen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort unter adac.de/adk möglich.

Am ersten Fahrtag steht das als „Land der 100 Schlösser" bekannte Münsterland im Mittelpunkt. Die Route führt vorbei an romantischen Wasserburgen, imposanten Herrenhäusern und malerischen Parklandschaften. Zu den Höhepunkten des Tages zählt die Burg Hülshoff, eine typische münsterländische Wasserburg, die bereits im 11. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. Nicht fehlen darf zudem ein Stopp am Schloss Nordkirchen, der größten und bedeutendsten Barockresidenz Westfalens, die auch als „Westfälisches Versailles" bekannt ist.

Fahrerisches Geschick ist an Tag zwei der ADAC Deutschland Klassik 2027 gefragt: Kurvenreiche Straßen, bewaldete Höhenzüge und weite Ausblicke machen das „Land der 1000 Berge" genannte Sauerland zu einem Eldorado für Oldtimerfahrer. Hoch über Winterberg lädt das historische Berghotel Bobhaus zu einer Pause mit beeindruckendem Panoramablick. Nicht minder spektakulär präsentiert sich eine weitere Sehenswürdigkeit: Sieben Pyramiden mitten im Wald. Was aus der Ferne wie eine Fata Morgana erscheint, ist der Wissens- und Rätselpark „Galileo-Park".

Der Finaltag führt die ADAC Oldtimer-Wanderung ins Ruhrgebiet. Einst geprägt von Kohle und Stahl, präsentiert sich der „Ruhrpott" überraschend vielseitig und bietet kulturelle sowie landschaftliche Höhepunkte. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Denkmals der Industriekultur, das die Geschichte des einstigen „Landes der 1.000 Feuer" aufleben lässt. Den Abschluss des Tages bildet der Galaabend, bei dem die Sieger der kleinen Aufgaben und Spiele, die am Wegesrand zu meistern waren, gekürt werden.

Die Anmeldung zur ADAC Deutschland Klassik 2027 ist ab sofort möglich. Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge mit Erstzulassung bis zum 31. Dezember 1997 und gültiger Straßenzulassung. Die Teilnehmeranzahl ist auf 60 Teams begrenzt. Alle Informationen und Anmeldung unter adac.de/adk.

Pressekontakt
ADAC e.V.
Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de
adac.de/klassik